

Werner Klostereit
Adelungstr. 5 - 7
6100 Darmstadt

Exkursionsfahrt in den Steigerwald

Vom 13. - 15.8.82 führte die Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Weidhausen eine Exkursion in das Gebiet des nordwestlichen Steigerwaldes und seines Vorlandes durch. Ausgangspunkt und Unterbringungs-ort für die Exkursionsteilnehmer war der kleine Ort Falkenstein (48 Seelen, 1 Kirche und 2 Wirtshäuser), der unweit der Ruine Zabelstein (489 m) in reizvoller Landschaft am westlichen Steilabfall des Steigerwaldes zur Fränkischen Platte liegt.

Klimatisch und geologisch unterschiedliche Verhältnisse zwischen Steigerwaldhöhen (Sandsteinkeuper) und westlichem Randgebiet (Gipskeuper) sind Ursache für entsprechende deutlich differierende Waldgesellschaften und Pilzfloren. Während die wärmebegünstigten und weitgehend agrarisch genutzten tiefen Lagen (um 250 m) sowie die unteren Hanglagen (Weinanbaugebiet!) Eichen-Linden-Hainbuchenwälder (in denen am Exkursionswochenende stellenweises Massenaufreten von *Leccinum griseum* und *Amanita ainaurata* beobachtet werden konnte) tragen, sind die höheren Lagen des westl. Steigerwaldes (um 450 m) größtenteils von ausgedehnten Rotbuchen-Eichenwäldern bedeckt. Der Vergleich mit der Karte der regionalen natürlichen Waldzusammensetzung Bayerns zeigt, daß eine standortgemäße Bestockung der Wälder im Exkursionsgebiet noch häufig anzutreffen ist.

Nachstehend sind einige erwähnenswert scheinende Funde beschrieben:

Amanita aspera (Rauher Wulstling)

Funddaten: 13.8.82, MTB 6028, Donnersdorfer Wald bei Falkenstein (Krs. Schweinfurt), Höhenlage ca. 250 m NN

Besondere Merkmale sind die gelben Hutfloken und die gelblichen Zonen am Stiel.

Xerocomus armeniacus (Quél.) Quél.

Funddaten: 15.8.82, MTB 6128, Geyersberg bei Ebrach (Krs. Schweinfurt), Mischwald (Hauptbaumart *Fagus*), Höhenlage ca. 280 m NN

Merkmale: Hut felderig rissig, fast samtig erscheinend, wobei das weiße Hutfleisch sichtbar wird, Farbe gelbbraunlich
Poren: meist 1, seltener 2 per mm, gelboliv, unregelmäßig, auf Druck sofort blauend
Stiel: blaß gelbbraunlich, ohne rot, nach Angreifen dunkelbraunlich, Basis ansitzend
Röhren: gelboliv, recht lange, am Stiel wenig ausgebuchtet
Fleisch: nach Anschnitt im Stiel oben roslich, in der Mitte weißlich bleibend, zur Basis bräunlich-rosa, besonders oberhalb der Röhren blauend
Sporengröße: 13,3 - 14,5 x 5,8 - 6,2

Stigmatea robertiani (Fries) Fries

Funddaten: 15. 8. 82, Fundgebiet Geyersberg (s. o.), an lebenden Plättern von *Geranium robertianum*

Der kleine Pyrenomycet (ca. 1/10 mm groß) wird vermutlich häufig übersehen (durch gezieltes Suchen zwischenzeitlich in mehreren MTB NW-Ofr. nachgewiesen).

Pluteus phlebophorus (Netzaderiger Dachpilz)

Funddaten: 15.8.82, MTB 6128, Fagus-Altbestand im Gebiet "Naturwald Waldhaus" bei Ebrach (Krs. Bamberg), Höhenlage ca. 350 m NN

Bemerkenswerte Röhrlingsfunde anlässlich der Exkursion am 13.8.82 im Donnersdorfer Wald:

Boletus aereus (häufig)
" *fechtneri*
" *separans* (häufig)
" *speciosus*

Vom Wirt des "Steigerwaldstüble", Herrn Wolf, wurde wenige Tage zuvor im gleichen Waldgebiet ein Exemplar von *Boletus regius* gefunden und nach Tiefkühlung den Exkursionsteilnehmern in noch gut erkennbarem Zustand vorgezeigt. Dem Vernehmen nach ist der Pilz an gleicher Stelle erstmals seit dem Jahr 1975 wieder aufgetaucht. Die vorangegangene feuchtwarme Witterungsperiode hat das neuerliche Fruktifizieren des Pilzes möglicherweise begünstigt.

Besonderen Dank und Anerkennung schulden die Exkursionsteilnehmer dem überaus großzügigen und freundlichen Wirt des "Steigerwaldstüble", Herrn Wolf, sowie seiner Gattin nebst Personal. Sie alle haben sich mit großem Eifer um das Wohl der Pilzfreunde verdient gemacht, weshalb ihnen an dieser Stelle im Namen der Arbeitsgemeinschaft herzlich gedankt sei.

Die interessanten Exkursionen sowie die fröhlichen geselligen Abende werden den Exkursionsteilnehmern bestimmt noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Klostereit Werner

Artikel/Article: [Exkursionsfahrt in den Stelgerwald 41-42](#)